



Aktenzeichen: 612-G/Ge

Datum: 25.02.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

Sachstandsbericht zu Baumpflanzungen 2021/22

Die Verwaltung berichtet:

Im Winter 2021/22 wurden bzw. werden vorwiegend im Lauterecker Viertel und in der Carl-Bosch-Siedlung 54 Bäume folgender **Baumarten** gepflanzt:

- vier Feldahorn (*Acer campestre* "Elsrijk")
- vier Burgen-Ahorn (*Acer monspessulanum*)
- ein Südlicher Zürgelbaum (*Celtis australis*)
- vier Kornelkirschen (*Cornus mas*)
- drei Weiß-Eschen (*Fraxinus americana* "Autumn Purple")
- sechs Blumeneschen (*Fraxinus ornus* "Louisa Lady")
- ein Geweihbaum (*Gymnocladus dioicus*)
- zwei Scharlachapfelbäume (*Malus tschonoskii*)
- acht Hopfenbuchen (*Ostrya carpinifolia*)
- zwei Platanen (*Platanus acerifolia*)
- eine Blutpflaume (*Prunus cerasifera* "Nigra")
- eine Zerreiche (*Quercus cerris*)
- ein Japanischer Schnurbaum (*Sophora japonica* "Princeton Upright")
- fünf Mongolische Linden (*Tilia mongolica*)
- eine Silberlinde (*Tilia tomentosa* "Brabant")
- eine Säulen-Ulme (*Ulmus* "Columella")
- eine Gold-Ulme (*Ulmus* "Sapporo Autumn Gold")
- sechs Japanische Zelkoven (*Zelkova serrata* "Green Vase")
- zwei Blauglockenbäume (*Paulownia tomentosa*)

In einigen Bereichen sind Nachpflanzungen wegen vorhandener Leitungen am Altstandort nicht möglich. In Absprache mit dem EWF/Stadtentwässerung und den Stadtwerken Frankenthal werden Bestandsbäume auf Leitungen geduldet sofern dies der Zustand der Leitungen und die Vitalität der Bäume zulassen. Eine Nachpflanzung am Standort kann erst erfolgen, wenn z. B. aufgrund einer Straßensanierung mit Erneuerung bzw. Umlegung von Leitungen ausreichend große Pflanzgruben mit Einbau von Baums substrat geschaffen werden können.

Beratungsergebnis:

| | | | | | | | | |
|--------------------------|---|-----|--------------------------|---|------------------|--------------------------|---------------|--|
| Gremium | Sitzung am | Top | Öffentlich: | <input type="checkbox"/> | Einstimmig: | <input type="checkbox"/> | Ja-Stimmen: | |
| | | | Nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> | Mit | <input type="checkbox"/> | Nein-Stimmen: | |
| | | | | | Stimmenmehrheit: | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen: | |
| Laut Beschlussvorschlag: | Protokollanmerkungen und Änderungen | | Kenntnisnahme: | Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: | | Unterschrift: | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> siehe Rückseite: | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | |

Als Voraussetzung für die Pflanzung der drei Feldahornbäume in der Lamsheimer Straße wird durch Ausführung einer porenarmen Vermörtelung die im angrenzenden Straßenraum vorhandene Abwasserleitung langfristig vor dem Einwachsen von Baumwurzeln in Muffen sowie vor der Bildung von Zugschlingen durch Rohrunterwurzelung und der Bildung von Druckstempeln geschützt werden. Hier sind die Pflanzungen noch nicht durchgeführt wurden, die Arbeiten werden von der Auszubildendenkolonne des EWF ausgeführt.

Weitere Baumpflanzungen erfolgten im Stadtteil Pilgerpfad auf der Pilgerwiese, hier wurden insgesamt 27 Bäume gepflanzt. Gepflanzt wurden

- vier Burgen-Ahorn (*Acer monspessulanum*)
- drei Westliche Zürgelbäume (*Celtis occidentalis*)
- vier Blumeneschen "Obelisk" (*Fraxinus ornus* "Obelisk")
- zwei Walnüsse (*Juglans regia*)
- eine Weiße Maulbeere (*Morus alba*)
- acht Hopfenbuchen (*Ostrya carpinifolia*)
- drei Blauglockenbäume (*Paulownia tomentosa*)
- drei Zerreichen (*Quercus cerris*)
- zwei Speierlinge (*Sorbus domestica*)

Im Winter 2021/22 wurden bzw. werden insgesamt 81 Bäume im Straßenraum und städtischen Grünzügen nachgepflanzt.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage
Lagepläne der Baumstandorte